

Ferienland Ostsee - Geltinger Bucht e.V.

Heinrich Nissen

Nordstraße, 24395 Gelting

<https://www.ferienlandostsee.de>

info@ferienlandostsee.de



Ausstellung Klaus Fußmann



Datum:

Freitag 13.04.2018, 00:00 Uhr - Sonntag 28.10.2018

Adresse:

Museumsinsel Schloss Gottorf, Schlossinsel 1, 24837 Gottorf

Telefon:

0049 6421 - 813-222

Link:

<https://museum-fuer-kunst-und-kulturgeschichte.de/de/klaus-fussmann-von-anfang-an>

Beschreibung:

Er ist einer der renommiertesten Maler in Deutschland und Schloss Gottorf in besonderem Maße verbunden – Klaus Fußmann. Das Museum für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf zeigt vom 25. März bis 28. Oktober aus Anlass seines 80. Geburtstages eine umfassende Einzelausstellung in der Reithalle. Zur Ausstellung findet auch ein umfangreiches Begleitprogramm statt.

Das Schaffen des Künstlers kreist um die Schleswig-Holsteinische Landschaft vornehmlich der Ostsee und des Binnenlandes um seinen Wohnort Gelting herum. In der Farbigkeit seiner Motive erreicht Klaus Fußmann eine erstaunliche Intensität.

Das Gottorfer Publikum kennt und schätzt Klaus Fußmann, dessen Kunst international ausgestellt und präsent ist, besonders hoch. Vor allem seine Blumen- und Landschaftsbilder sind prägend für seine Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Umso spannender dürfte die Auseinandersetzung mit Klaus Fußmann werden, wenn die Ausstellung unter dem Titel „Von Anfang an“ mit mehr als 150 Gemälden, Gouachen und Aquarellen auf der Museumsinsel zu sehen ist. Sie wird überwiegend noch nicht gezeigte Werke aus sechs Jahrzehnten bringen, wobei der Schwerpunkt auf den neueren Arbeiten liegen wird. Die teils großformatigen Gemälde stellen in stark pastoser Malerei Landschaften und Gärten des Nordens sowie eigenwillig symbolische Figurenerfindungen dar.

Geboren wurde Klaus Fußmann am 24. März 1938 in Velbert/Rheinland, seit fünf Jahrzehnten sind seine Bilder auf verschiedenen Einzelausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Fußmann gilt als ein Maler der großen Natureffekte, hat sich nach seinem Studium – unter anderem an der Hochschule für Bildende Künste Berlin – wie einige der von ihm verehrten „Brücke“-Künstler auch vom schleswig-holsteinischen Himmel und den Farben der Ostseeküste faszinieren lassen. Er verbringt seit Jahrzehnten einen Teil des Jahres fernab der Großstadt Berlin unweit der Flensburger Förde.

Bereits 1974 wurde ihm eine Professur an der Hochschule der Künste in Berlin verliehen, seit 1989 ist er Mitglied der Freien Akademie Hamburg. Fußmann-Bilder sind in vielen Museen zu sehen und haben Eingang gefunden in private Sammlungen. Immer wieder erreichen ihn aber auch Aufträge, für den öffentlichen Raum zu malen. 2004 wurden zwei großformatige Gemälde in der Ullstein-Halle des neuen Axel-Springer-Verlagshauses in Berlin enthüllt, 2005 gestaltete er ein Deckengemälde im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe in Hamburg.

Klaus Fußmann wurde 1987 in der Reithalle und 2008 aus der damaligen „Sammlung Großhaus“ im Kreuzstall ausgestellt, Graphiken und Keramiken wurden im Kloster Cismar gezeigt. Die Sammlungen des Museums sowie der Stiftung Horn enthalten zahlreiche Gemälde des Künstlers. Fußmann schenkte zudem dem Landesmuseum sukzessive sein gesamtes grafisches Werk von mehr 700 Blättern. 2001 wurde Klaus Fußmann der erste Gottorfer Baummaler.

Der Kieler Filmemacher Wilfried Hauke hat in den vergangenen Monaten einen vielfach gelobten Film gedreht über Klaus Fußmann. Das Porträt „Es ist Zeit“ wurde am 18. März im NDR ausgestrahlt, im Auftrag des Museums für Kunst und Kulturgeschichte ist eine 24 Minuten lange Ausstellungs-Fassung entstanden, die in der Reithalle zu sehen ist.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, 199 Seiten, der im Museumsshop für 20 Euro erhältlich ist.

Hinweis

Das Museum Barberini in Potsdam präsentiert ebenfalls aus Anlass des Geburtstages von Klaus Fußmann bis 3. Juni 2018 insgesamt 39 großformatige Arbeiten des Künstlers.

Karte:

<https://www.google.com/maps/search/?api=1&query=54.5117827,9.541003400000022>